

Winterrunde 2008/2009 – Münster-Warendorf

U11-, U10-, U9-, U8-, U7- und U6-Junioren/innen

Anlage: Einteilung Spielgruppen

Es gelten die Bestimmungen der Hallenfußball-Spielordnung.

Gesonderte Einladungen ergehen nicht. Alle Mannschaften einer Spielgruppe haben sich an den einzelnen Spieltagen 15 Minuten vor der ersten Begegnung ihrer Gruppe am Spielort einzufinden. Umkleideräume werden zugewiesen. Bis zum jeweiligen Aufruf haben sich im weiteren Verlauf die Mannschaften auf der Tribüne bzw. auf den ihnen zugewiesenen Plätzen aufzuhalten.

Alle Spieler müssen im Besitz einer gültigen Spielerlaubnis sein. Eine Mannschaft setzt sich aus maximal 11 Spielern zusammen (im Einsatz: 1 Torwart plus 5 Feldspieler).

Es kann fliegend ausgewechselt werden. Pro Mannschaft sollten wenigstens zwei Auswechselspieler anwesend sein.

Die jeweilige Spielzeit ist den Spielplänen zu entnehmen. Das Betreten der Sporthallen ist Spielern und Betreuern nur in sauberen, nicht abfärbenden Hallenschuhen gestattet. Es ist darauf zu achten, dass die Spieler die Schuhe erst in der Kabine anziehen und damit zwischenzeitlich auch nicht die Halle verlassen.

Für die Unterstützung (Übernahme der ausrichtenden Aufgaben) bei der Durchführung der Winterrunde danken wir allen beteiligten Vereinen ganz herzlich.

Spielbälle und Spielberichtsvordrucke werden durch die ausrichtenden Vereine gestellt.

Die Schiedsrichter, die über die Bestimmungen der Hallenspielordnung genau informiert sein müssen, werden von den beteiligten Vereinen gestellt (siehe Ansetzungen in den Spielplänen). Spielberichte und Ergebnislisten sind sofort nach jedem Spieltag durch den ausrichtenden Verein an die jeweiligen Staffelleiter zu schicken.

Die Begegnungen werden – wie im Rahmen der Feldrunde – als Pflichtfreundschaftsspiele durchgeführt.

Zusätzliche Hinweise: Der Ausschank und der Genuss alkoholischer Getränke sowie das Rauchen sind im gesamten Sporthallenbereich nicht gestattet.

Den Begegnungen der Winterrunde wünschen wir einen in jeder Beziehung schönen und interessanten Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Manfred Gnegel, Leitung KJA-Arbeitskreis Hallenrunden
Klaus-Peter Ottlik, Vorsitzender Kreisjugendausschuss